Presseinformation

22. November 2004

Positive Besucherstatistik der NÖ Nationalparks

Thayatal und Donau-Auen bilanzieren 2004 positiv

Der Nationalpark Thayatal kann sich seit der Eröffnung des Nationalparkhauses in Hardegg über eine deutliche Steigerung des Besucherinteresses freuen. Das Nationalparkhaus wurde im heurigen Jahr von 16.500 Personen besucht. Aber auch die anderen Angebote des Nationalparks fanden großes Interesse: 3.200 Kinder nahmen an den Angeboten für Schüler („Natur, Spiel und Spaß im Nationalpark Thayatal“) teil. 2.800 Personen besuchten im Rahmen von geführten Wanderungen das Schutzgebiet an der Grenze zu Tschechien. Weitere 1.800 Personen nutzten im Jahr 2004 die Möglichkeiten des Besucherprogramms, das jedes Wochenende eine Spezialführung oder eine Informationsveranstaltung bietet.

Auch im Nationalpark Donau-Auen sind – sowohl im niederösterreichischen als auch im Wiener Teil – die Besucherzahlen deutlich gestiegen. Insgesamt nahmen 20.000 Personen an geführten Wanderungen teil, wobei rund die Hälfte auf geführte Veranstaltungen im niederösterreichischen Teil entfällt. Als besonders erfreulich gilt der Umstand, dass sich trotz des Schwerpunkts auf der Jugendarbeit der Anteil von Kindern und Erwachsenen beinahe die Waage hält. Rund zwei Drittel aller Gäste des Jahres 2004 nahmen Exkursionen mit Booten, Kanus oder einem Schiff in Anspruch. Verstärkt wurden auch Programme in Kooperation mit der „umweltberatung“, der DDSG, der Schiffmühle Orth oder der Bernsteinstraße angeboten.

Nähere Informationen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005-40, Christian Übl, e-mail uebl.christian@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at bzw. beim Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3450-16, Mag. Erika Hofer, e-mail e.hofer@donauauen.at und www.donauauen.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at